



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union



IO 5: Train-The-Trainer-Ausbildung

VI-TRAIN-Crafts - Virtuelles TRAINing für traditionelles
Handwerk

Referenznummer: 2020-1-AT01-KA226-VET-092635

Endergebnisse

Zur Verfügung gestellt von:

Gerald Wagenhofer
UBW GmbH
Wien, im November 2023



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, der nur die Ansichten der Autoren widerspiegelt, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.



ist unter CC-BY-NC-SA vom VI-TRAIN-Crafts-Konsortium lizenziert.



Inhalt

1.	<i>WORUM GEHT ES IM PROJEKT VI-TRAIN-CRAFTS?</i>	4
2.	<i>BESCHREIBUNG DES GEWÄHLTEN ANSATZES</i>	6
2.1.	Anwendung	6
2.2.	Neueste Erfahrungen	6
3.	<i>ENTWICKLUNG EINER ECQA SKILLS CARD</i>	7
3.1.	Allgemeiner Aufbau von Skills Cards	7
3.2.	Aufbau der VI-TRAIN Virtual Crafts Training Expert Skills Card	7
3.2.1.	Lehrplan	8
3.2.2.	Lernergebnisse	8
3.2.3.	Train-the-Trainer als Online-Training	10
4.	<i>VORBEREITUNG DES LEARNER EVENTS</i>	11
4.1.	Schulungslogistik	11
4.2.	Trainingsort und Vorbereitung	12
4.3.	Schulungsunterlagen	13
5.	<i>BEWERTUNG DES GEWÄHLTEN ANSATZES</i>	75
5.1.	Auswahl der Trainer	75
5.2.	Mangel an erfahrenen Experten mit Schulungserfahrung	75
6.	<i>SCHLUSSFOLGERUNGEN</i>	76
6.1.	Zusammenfassung der Errungenschaften	76
6.2.	Kontakt zum Datenschutzbeauftragten des Koordinators	76



Tabellen

Tabelle 1: Curriculum "Trainer/in für (gebautes) Kulturerbe"	8
Tabelle 2: Lernergebnisse "Train-the-Trainer"	9

Figuren

Abbildung 1: Aufbau einer ECQA-Qualifikationskarte	7
--	---



1. WORUM GEHT ES IM PROJEKT VI-TRAIN-CRAFTS?

Das Kulturerbe steht im Fokus der Europäischen Union als Motor für Beschäftigung, Wirtschaftskraft und Entwicklung. Um die Langlebigkeit und Nutzbarkeit des europäischen Kulturerbes zu gewährleisten, ist es unumgänglich, mit den Anforderungen der Gesellschaft wie neuen Technologien und Digitalisierung Schritt zu halten.

Die Covid-19-Krise verlieh dem Thema eine gewisse Dringlichkeit, da die Ausbildungsorganisationen stark unter Einschränkungen und neuen Regeln litten, die die traditionellen Bildungs- und Ausbildungsaktivitäten bedrohten. Vor allem in Bezug auf das praktische Training, bei dem die Ausbilder den Lernenden sehr nahe kommen müssen, um praktische Fähigkeiten zu vermitteln.

Das Konsortium von VI-TRAIN Crafts hat es sich zur Aufgabe gemacht, innovative Schulungen für traditionelle/bedrohte Handwerke und den Umgang mit Gebäudeschäden zu entwickeln, die die Digitalisierung der Ausbildung im (gebauten) Kulturerbe vorantreiben werden. Ein großer Fokus liegt auf Handwerken, die fast nirgends mehr ausgebildet werden. Viele dieser Handwerke erfordern viel Erfahrung und Anleitung durch erfahrene Handwerker. Insbesondere diese Ausbildung wird durch verschiedene Digitalisierungshilfen verstärkt.

Die erwarteten Ziele von VI-TRAIN Crafts waren:

- geeignete Mittel des Fernunterrichts für die Ausbildung von Handwerkern (Handarbeit) zu finden,
- geeignete Mittel der Online-Zusammenarbeit in der Ausbildung, in Bezug auf Funktionalität, DSGVO und Datensicherheit zu identifizieren
- Ableitung von Erfolgskriterien für hoch akzeptierte digitale Lösungen
- Entwicklung und Erprobung eines virtuellen/3D-handwerklichen Trainingssystems unter Verwendung von Sensoren und VR/AR
- Entwicklung und Erprobung eines virtuellen/3D-Gebäudeschaden-Identifikations-Trainingssystems
- Möglichkeiten zur Überwindung von Einschränkungen, z.B. „Motion Sickness“, zu untersuchen und zu testen,
- Entwicklung eines Train-the-Trainer-Systems für die Anwendung ausgewählter Werkzeuge in der Ausbildung traditioneller Handwerke



Die Teilnehmer der Kurse, die in VI-TRAIN Crafts entwickelt wurden, können ein europäisches Zertifikat erwerben, indem sie sich einem Zertifizierungsprozess unterziehen, der von ECQA, einer international tätigen Organisation, die sich auf die Zertifizierung von Fähigkeiten und Kompetenzen spezialisiert hat, bereitgestellt wird.

VI-TRAIN Crafts bereichert das Angebot der European Heritage Academy (EHA), die nach Abschluss des Projekts für die Durchführung von VI-TRAIN Crafts-Schulungen zuständig sein wird. Die EHA befindet sich in der Kartause Mauerbach, dem künftigen EU-Kompetenz- und Gemeinschaftszentrum für Denkmalpflege, das während des Projekts INCREAS, ein Pilotprojekt für Kultur- und Kreativwirtschaft, Finanzen, Lernen, Innovation und Patente für die Kultur- und Kreativwirtschaft (FLIP for CCIs-2).



2. BESCHREIBUNG DES GEWÄHLTEN ANSATZES

2.1. Anwendung

Basierend auf den Studien (O1 und O2) und den definierten Anforderungen der Partnerorganisation und ihrer Mitarbeitenden wird die inhaltliche Struktur der E-Learning-Plattform sowie die Inhalte einer virtuellen Schulung für Instruktoren im virtuellen Handwerk bzw. der virtuellen Bauschadensidentifikation in historischen Gebäuden und Kulturerbe (CH)-Standorten entwickelt. Das endgültige Ergebnis wird ein Schulungscurriculum umfassen, einschließlich des Trainerkonzepts und der detaillierten Beschreibung der Struktur, des Zeitplans und der Aktivitäten dieses virtuellen Trainings, basierend auf dem bestehenden Train-The-Trainer-Kurs, der in MODI-FY entwickelt und in PRO-Heritage angepasst wurde.

Schulungsmaterial für den Kurs "VI-TRAIN Crafts - Virtual Train-The-Trainer" wurde entwickelt und getestet:

1. Die Vor-Ort-/Präsenzsulung wurde in eine Online-Schulung umgewandelt
 - a) Es bestand keine Notwendigkeit, die Schulungsunterlagen zu ändern
 - b) Die Aufgaben wurden durch ein virtuelles Whiteboard unterstützt
 - c) Es wurde ein Handbuch für die Verwendung von virtuellem TTT entwickelt
 - d) Schulungsmaterialien wurden aus EN in die Partnersprachen übersetzt
2. Der Kurs "VI-TRAIN Crafts - Virtual Train-The-Trainer" (virtuell, einschließlich Setting, Lehrplan, Lernergebnisse und Trainingsmaterial) wurde getestet

2.2. Neueste Erfahrungen

Die jüngsten Erfahrungen mit dem Train-The-Trainer-Kurs haben bestätigt, dass dieser Kurs für die Zukunft der Europäischen Kulturerbe-Akademie, die alle von den Partnern des VI-TRAIN-Konsortiums entwickelten Schulungen zum Thema Kulturerbe durchführt, von entscheidender Bedeutung ist. Eine wichtige Erkenntnis des Konsortiums war, dass die physische Anwesenheit potenzieller Trainer im Kurs und die "reale" Bewertung von Trainerkandidaten die beste und manchmal die einzige Option ist, um die Ausbildungsqualität auf dem Qualitätsniveau des ECQA- und VI-TRAIN-Konsortiums zu halten. Daher hat das Konsortium eine Online-Version dieses Trainings entwickelt. Aber auch während des Projekts ist im September 2023 ein f2f-Training in Budapest abgehalten worden.



3. ENTWICKLUNG EINER ECQA SKILLS CARD

3.1. Allgemeiner Aufbau von Skills Cards

Die ECQA-Kompetenzen basieren auf der Kompetenzdefinition, die vom britischen Ministerium für Handel und Industrie für die nationalen Standards für berufliche Qualifikationen vorgeschlagen wurde. Eine Qualifikationsdefinition enthält die folgenden Elemente (siehe folgende Abbildung):

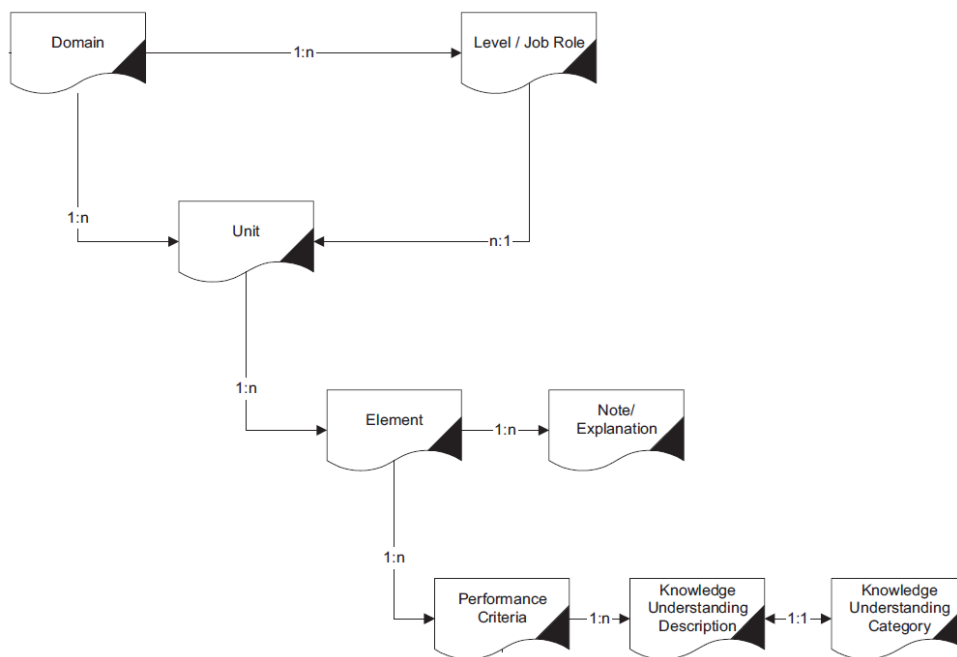


Abbildung 1: Aufbau einer ECQA-Qualifikationskarte

Sie besteht aus folgenden Elementen:

- Lerneinheit (Kennung, Name und Beschreibung)
- Lernelement (Kennung, Name und Beschreibung)
- Leistungskriterium (Kennung, Name und Beschreibung)
- Leistungskriterium Wissensverständnis (Beschreibung)

Die Beschreibung des Leistungskriteriums enthält die Lernergebnisse.

3.2. Aufbau der VI-TRAIN Virtual Crafts Training Expert Skills Card

Die VI-TRAIN Crafts - Virtual Crafts Training Expert for (Built) Cultural Heritage Skills Card folgt der ECQA-Grundstruktur, fasst aber Lerneinheiten und Lernelemente in einem Teil zusammen, den das Konsortium Curriculum nennt. Für dieses Curriculum hat das Konsortium folgende Elemente abgeschlossen:



- Lehrplan
- Lernergebnisse
- Schulungsmaterialien

3.2.1. Lehrplan

Das derzeitige Curriculum enthält Elemente, die Folgendes abdecken:

- Einführung in das Curriculum
- Anforderungen an die Schulung anderer
 - Erwachsenenbildung
 - Navigator für die Trainingsentwicklung
 - Hilfsmittel für die Attraktivität
 - Planen des Unterrichts eines Moduls und eines Storyboards
 - Managen einer Gruppe - Bewältigung schwieriger Situationen - Grundlegende Maßnahmen für gute Bedingungen

Der Lehrplan zeigt auch den Link zum gewählten EQF-Niveau.

Curricula	Unit	Learning element	EQF Level
TMM			
	U1	Introduction	
TMM	U1.E1	Heritage Asset Management - Overview	4
	U2	Train-the-Trainer	
TMM	U2.E1	Adult learning	5
TMM	U2.E2	Navigator for Training development	5
TMM	U2.E3	Aids for attractiveness	5
TMM	U2.E4	Plan to teach a module & Storyboard	5
TMM	U2.E5	Manage a group - Handle difficult situation	5

Tabelle 1: Curriculum "Trainer/in für (gebautes) Kulturerbe"

3.2.2. Lernergebnisse

VI-TRAIN-Crafts nutzt Lernergebnisse, um die Schulungsmaterialien für Energieexperten zu strukturieren. Learning Outcomes (LO) zu definieren bedeutet:

"... Denken Sie zunächst darüber nach, was die Studierenden nach dem Kurs oder Programm unbedingt wissen oder können – was sie wissen müssen und was sie nutzen können, um ihr Leben zu verbessern und einen effektiveren Beitrag zur Gesellschaft zu leisten. Wir glauben, dass eine solche Reflexion die Ausbilder dazu bringen wird, sich auf eine breite Synthese von Fähigkeiten zu konzentrieren, die Wissen, Fähigkeiten und Werte zu einem Ganzen verbinden, das widerspiegelt, wie Menschen Wissen wirklich nutzen."¹

¹ Battersby, Mark: "Also, was ist überhaupt ein Lernergebnis?", S.1
IO5_Train-The-Trainer-Results_20240110_V04_DE

Learning Unit (LU)	Learning Element (LE)			Learning Outcomes (LO)
TCH-U1	Cultural Heritage Introduction			
	TCH-U1.E.1	Cultural Heritage Management-Energy Expert / Overview	ECH-U1.E.1.LO1	-
	TCH-U1.E.2	Technical Instruction	ECH-U1.E.2.LO1	-
TCH-U2	Train-the-Trainer			
	TCH-U2.E.1	Adult learning	ECH-U2.E.1.LO1	Knowledge Recognise the European contextual relationship of professional working
			ECH-U2.E.1.LO2	Knowledge Identify the key principles for training adults
			ECH-U2.E.1.LO3	Knowledge Recognise the rhythm of learning
			ECH-U2.E.1.LO4	Knowledge Recognise that you have to adapt your training style to the adult learning style
			ECH-U2.E.1.LO5	Skills / Application Be able to apply the basic concepts concerning learning intake styles
			ECH-U2.E.1.LO6	Skills / Application Be able to develop an adult training following their rhythm of learning
			ECH-U2.E.1.LO7	Skills / Application Be able to prepare your training with regard the adult learning learning styles
			ECH-U2.E.1.LO8	Attitude Take a genuine interest in applying adult learning principles
	TCH-U2.E.2	Navigator for Training development	ECH-U2.E.2.LO1	Knowledge List and describe the basic elements of the Navigator
			ECH-U2.E.2.LO2	Skills / Application Be able to use the Navigator
			ECH-U2.E.2.LO3	Attitude Appreciate the benefits to apply a training development tool
	TCH-U2.E.3	Aids for attractiveness	ECH-U2.E.3.LO1	Knowledge List and describe tools and techniques for the opener, information, exercise, and closure phase of a training
			ECH-U2.E.3.LO2	Skills / Application Be able to create and to apply training methods that are adjusted to the phases of a training
			ECH-U2.E.3.LO3	Attitude Appreciate the flow of a training
	TCH-U2.E.4	Plan to teach a module & Storyboard	ECH-U2.E.4.LO1	Knowledge Identify the three communication channels
			ECH-U2.E.4.LO2	Skills / Application Recognise the importance of sending congruent messages
			ECH-U2.E.4.LO3	Skills / Application Recognise the impact of body language
			ECH-U2.E.4.LO4	Skills / Application Be able to positively manage body language and voice control while presenting
			ECH-U2.E.4.LO5	Skills / Application Be able to use the three communication channels
			ECH-U2.E.4.LO6	Attitude Valueate trainer and topic-related competences for being an adult trainer
	TCH-U2.E.5	Manage a group - Handle difficult situation	ECH-U2.E.5.LO1	Knowledge Be aware of behaviours of a facilitative trainer
			ECH-U2.E.5.LO2	Knowledge List and describe types and levels of questions to challenge and involve the participants
			ECH-U2.E.5.LO3	Skills / Application Be able to involve adults in trainings (motivational strategies)
			ECH-U2.E.5.LO4	Skills / Application Be able to solve difficult situation with intervention
			ECH-U2.E.5.LO5	Skills / Application Be able to avoid difficult situation with prevention
			ECH-U2.E.5.LO6	Skills / Application Be able to show facilitative behaviour
			ECH-U2.E.5.LO7	Skills / Application Be able use prevention and intervention techniques
			ECH-U2.E.5.LO8	Attitude Appreciate that you are able to facilitate group dynamics
			ECH-U2.E.5.LO9	Attitude Appreciate that you are able to balance difficult situations

Tabelle 2: Lernergebnisse "Train-the-Trainer"

3.2.3. Train-the-Trainer als Online-Training

Die Übertragung des Train-the-Trainer-Kurses (TTT-Kurs) von f2f auf einen Online-Kurs erforderte nicht sehr viele Änderungen. Die Präsentationen bleiben gleich. Auch das Setting für das Training bleibt bestehen, der Trainer überträgt die Inhalte nun über Online-Videokonferenz-Tools wie GoToMeeting oder ZOOM (nach Abschluss eines Vertrages mit dem Anbieter!). Der Trainingsstil des Trainers muss anders sein.

Alle Übungen werden auf Milanote, ein virtuelles Whiteboard, übertragen und stehen für zukünftige Online-TTT-Kurse zur Verfügung. Aufgrund der Erfahrung des Konsortiums wird die Durchführung eines F2F-Kurses jedoch immer bevorzugt.

4. VORBEREITUNG DES LEARNER EVENTS

4.1. Schulungslogistik

Die Schulungslogistik umfasst alle organisatorischen Aufgaben rund um die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eines Trainings. Das bedeutet:

- Einen Schulungsort finden
 - Checkliste "Auswahl des Veranstaltungsortes" anwenden
 - Entscheiden / verhandeln Sie den Trainingsort
- Schulung vorbereiten
 - Definieren Sie einen Trainingsplan
 - Teilnehmer ankündigen/einladen
 - Informieren Sie die Teilnehmer über Reise- und Transportmöglichkeiten
 - Organisation von Arbeitsmöglichkeiten vor Ort (falls diese am Schulungsort nicht vorhanden sind)
 - Prüfen Sie Ihre Vorbereitung (z.B. Verfügbarkeit von Trainingsmaterial, Handouts, Testmaterial für haptische Übungen)
- Bereiten Sie den Trainingsort 1-2 Stunden vor Trainingsbeginn vor
 - Überprüfen Sie Ihre Vorbereitung (z.B. Verfügbarkeit von Schulungsunterlagen, von Flipcharts, von Flipchart-Stiften, von Pinnwänden oder ähnlichem)
 - Organisieren Sie das Setting in den Schulungsräumen
 - Überprüfen Sie die Infrastruktur (z.B. Beamer/TV, Licht, Beschattung, Catering, Erfrischungsräume)
 - Stellen Sie sicher, dass Ansprechpartner verfügbar sind

Checkliste "Auswahl eines Veranstaltungsortes"

Was wird für die Schulung benötigt (z.B. Außendiensträume, Break-out-Räume für Gruppenarbeiten, benötigtes Equipment, erforderliche Verpflegung - Ansprechpartner)?

Checkliste "Vorbereiten einer bevorstehenden Schulung"

Was muss der Veranstalter vor dem Training vorbereiten (z.B. Getränke, Equipment wie Flipcharts, Beamer und Flipchartstifte)?

Checkliste "Schulungsraum für Training vorbereiten"

Was muss der Trainer tun, bevor das Training am ersten Trainingstag beginnt? Was ist in den folgenden Tagen zu erledigen (z.B. Überprüfung und in den meisten Fällen Anpassung der Raumaufstellung, Überprüfung der Räumlichkeiten, Vorbereitung der Tagesordnung, Vorbereitung von Gruppenarbeiten und Gruppenarbeitsmöglichkeiten, Überprüfung der Workshops, Überprüfung der Schulungsunterlagen, Überprüfung der Internetverbindung für das Lernportal)?

4.2. Trainingsort und Vorbereitung

Das Konsortium beschloss, diese Schulung in Budapest durchzuführen. Die Schulungstermine waren vom 18. bis 22. September 2023 in „HelloWood“. Die Einladung wurde bis Ende Juni 2023 an alle Partner verschickt.

4.3. Schulungsunterlagen

**ECQA Certified Training Programme
„Cultural Heritage Management“**



TTT (1) Lernen für Erwachsene



ECQA Certified Training Material

Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

Version: 2023



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden



is licensed under CC-BY-NC by VI-TRAIN-Crafts consortium.
ist lizenziert unter CC-BY-NC von VI-TRAIN-Crafts Konsortium.






ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 2

Botschaften und Ziele

- Schlüsselbotschaften:
 - Lernen ist eine Veränderung im Verhalten, die zu neuen Fähigkeiten, Wissen und Einstellungen führt.
 - Trainer müssen verstehen, wie Erwachsene lernen, um geeignete Trainingsmethoden anzuwenden.

- Modulziele:
 -  Kennen Sie die Grundprinzipien für die Ausbildung von Erwachsenen.
 -  Erfahren Sie die grundlegenden Konzepte der Lerntypen.
 -  Erfahren Sie mehr über den Rhythmus des Lernens.

 - Erkennen Sie, dass Sie Ihren Trainingsstil an den Lernstil der Erwachsenen anpassen müssen.
 - Seien Sie in der Lage, Ihre Trainings unter Rücksichtnahme auf die 1/3 bis 2/3 Beziehung zwischen Informationsphasen und Übungen vorzubereiten.

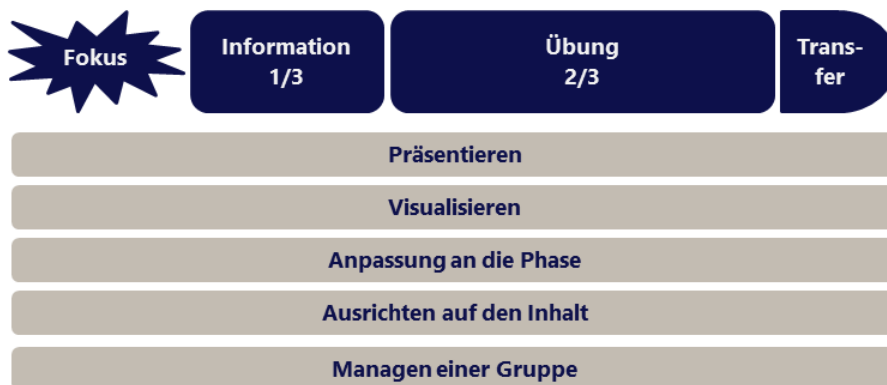


ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 3

Erwachsenen-Lernmodell



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 4

Inhalt



1. Schlüsselprinzipien des Erwachsenen-Lernens
2. Lerntypen
3. Lernrhythmus



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 5

Schlüsselprinzipien des Erwachsenen-Lernens



- Erwachsene lernen am besten, wenn...
 - ein positives Lernklima besteht.
 - die Themen im Zusammenhang mit eigenen Erfahrungen stehen.
 - sie den Nutzen des Lernens erkennen.
 - sie aktiv in den Lernprozess eingebunden sind.
 - sie einen messbaren Fortschritt sehen.
 - sie das Gelernte wiederholen.



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 6

Erwachsene lernen am besten, wenn... (1/6)



- ein positives Lernklima besteht.
 - Erzeugen Sie eine Atmosphäre des Vertrauens.
 - Erzeugen Sie ein positives Lernklima:
 - Haben Sie Spaß beim Lernen
 - Gute Atmosphäre
 - Beziehen Sie beim Lernen alle Sinne ein.
 - Zeigen Sie Leidenschaft und Aufregung für das Thema.
 - Seien Sie glaubwürdig.
 - Bereiten Sie die Trainings-Logistik gut vor.
 - Planen Sie Zeit für Pausen, Mahlzeiten etc. ein



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 7

Erwachsene lernen am besten, wenn... (2/6)



- die Themen im Zusammenhang mit eigenen Erfahrungen stehen.
 - Fragen Sie nach Erfahrungen des Publikums.
 - Verwenden Sie praktische Übungen.
 - Reflektieren Sie, wie neue Informationen neue Handlungsmöglichkeiten eröffnen.
 - Verwenden Sie inspirierende wahre Geschichten.
 - Bieten Sie den TeilnehmerInnen Lernmöglichkeiten durch Erfahrungen.
 - Beginnen Sie mit einem Beispiel, setzen Sie mit der Theorie fort.
 - Steigern Sie den Wissenstransfer im Arbeitsalltag.
 - Geben Sie relevante maßgeschneiderte Beispiele.



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 8

Erwachsene lernen am besten, wenn... (3/6)



- sie den Nutzen des Lernens erkennen.
 - Fokussieren Sie die Inhalte auf Aspekte, die den TeilnehmerInnen nützlich sind.
 - Sehen und Zeigen Sie persönlichen Nutzen.
 - Helfen Sie den TeilnehmerInnen diese Frage zu beantworten: Was nutzt es mir?
 - Fordern Sie die Lernenden, individuell Ziele und Prioritäten zu setzen.
 - Fragen Sie nach Erwartungen und beziehen Sie sich während des Trainings und am Ende erneut auf diese.
 - Geben Sie den TeilnehmerInnen einige Minuten, um in Stille den Trainingstag zu reflektieren.
 - Fragen Sie die TeilnehmerInnen nach ihren Schlüssel-Erkenntnissen.



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 9

Erwachsene lernen am besten, wenn... (4/6)



- sie aktiv in den Lernprozess eingebunden sind.
 - Schaffen Sie die Lernatmosphäre durch Beteiligung der TeilnehmerInnen.
 - Verbinden Sie Theorie und Praxis.
 - Ermutigen Sie zur Teilnahme.
 - Erinnern Sie die Teilnehmer daran, dass sie ihren eigenen Lernprozess selbst verantwortlich sind.
 - Verwenden Sie gruppendynamische Effekte:
 - Arbeiten Sie in kleinen Gruppen.
 - Besprechen Sie Übungen nach.
 - Verwenden Sie die Methode „Lernen durch Lehren“

Unterstützen Sie die autonomen und selbstgesteuerten Qualitäten der TeilnehmerInnen



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 10

Erwachsene lernen am besten, wenn... (5/6)



- sie einen messbaren Fortschritt sehen.
 - Definieren Sie Ziele.
 - Folgen Sie Ihren Zielen.
 - Vergleichen Sie den Wissens-/Fähigkeitsstand vor und nach dem Training.
 - Geben Sie den TeilnehmerInnen die Möglichkeit, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten zu zeigen.
 - Evaluieren Sie die Lernergebnisse.



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 11

Erwachsene lernen am besten, wenn... (6/6)



- sie das Gelernte wiederholen.
 - Sagen Sie ihnen, was Sie ihnen sagen. Sagen Sie es ihnen. Sagen Sie ihnen, was Sie gesagt haben.
 - Bieten Sie Ihren Lernenden Möglichkeiten zur Wiederholung.
 - Kombinieren Sie die Wiederholungen mit Vorteilen und Transfer in die Zukunft.
 - Verwenden Sie Spiele zum Wiederholen.



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 12

Inhalt



1. Schlüsselprinzipien des Erwachsenen-Lernens
- 2. Lerntypen**
3. Lernrhythmus



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team




www.ecqa.org

TTT (1) Folie 13

Lerntypen



- Menschen lernen auf drei primäre Arten:

Auditiv	Kinästhetisch	Visuell
		
15%	25%	60%



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 14

Auditiver Lerntyp



- Auditiver Lerner nehmen Information am besten durch Sprechen und Hören auf:
 - Dialog
 - Konversation
 - Vortrag
 - Diskussion
 - Fragen und Antworten
- Techniken zur Optimierung des auditiven Lernprozesses:
 - Verwenden Sie packende Geschichten und themenrelevante Beispiele
 - Vermeiden Sie ablenkende Geräusche
 - Achten Sie auf Ihre Stimme
 - Fördern Sie Gruppengespräche



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 15

Kinästhetischer Lerntyp



- Kinästhetische Lerner lernen effektiv durch Berührung und Bewegung, und lernen Fähigkeiten durch Nachahmung und Praxis:
 - Interaktives Training
 - Fallstudien
 - Hands-on-Praxis
- Techniken zur Optimierung des kinästhetischen Lernprozesses:
 - Projektarbeit
 - Lernspiele benutzen
 - Organisieren Sie Besuche vor Ort
 - Rollenspiele
 - Ändern Sie die Anordnung der Sitze oft



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 16

Visueller Lerntyp

- Visuelle Lerner lernen am besten durch das Sehen oder Darstellen von Sachen in einem bildlichen Format:
 - Graphiken / Diagramme / Modelle
 - Gut strukturierte Seiten
 - Farben, um Schlüsselwörter hervorzuheben
 - Illustriertes Trainingsmaterial
 - Bilder / Filme / Icons
- Techniken zur Optimierung des visuellen Lernprozesses:
 - Veranschaulichen Sie die gesprochenen Wörter auf Flip Charts und Pin Boards
 - Platzieren Sie Visuals an Wänden im Trainingsraum
 - Verwenden Sie malerische Sprache (Metaphern, Analogien)



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 17

Inhalt

1. Schlüsselprinzipien des Erwachsenen-Lernens
2. Lerntypen
- 3. Lernrhythmus**

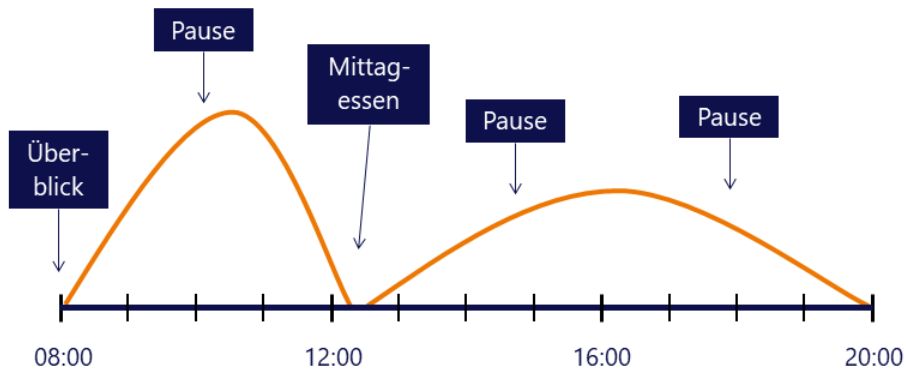


ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 18

Lernrhythmus – Tagesüberblick



Am Morgen sind die Menschen wach und offen, um neue Dinge zu lernen. Verlagern das neu Gelernte Sie während des Nachmittags durch Überprüfung, Praxis und Anwendung ins Langzeitgedächtnis.



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 19

Lernrhythmus

- Lerneinheit



Wechseln Sie Informations- und Übungsphasen während des Trainings ab. Die Informationsphase sollte 1/3 und die Übungsphase 2/3 der Gesamtzeit beanspruchen.

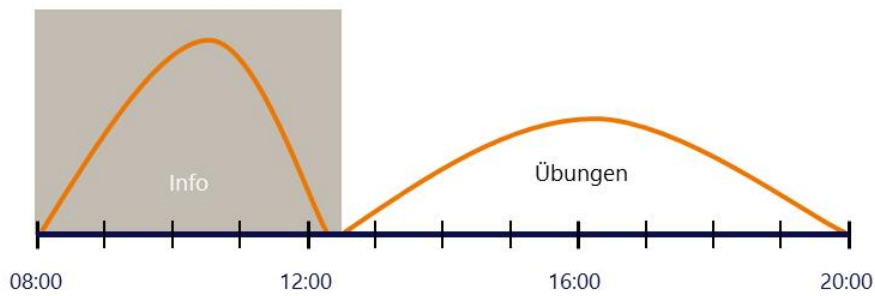


ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 20

Vormittagseinheit



Der Vormittag ist eine gute Zeit, um neue Informationen anzubringen.

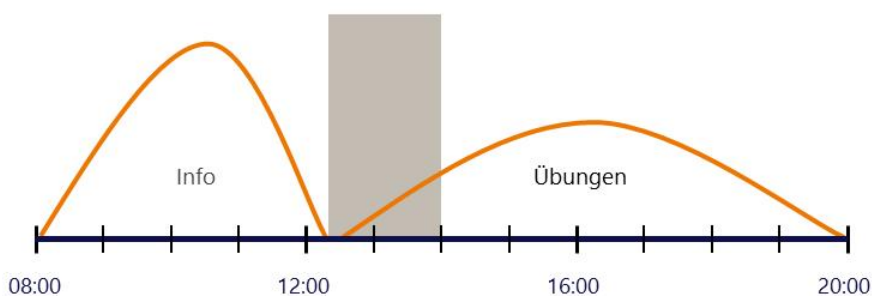


ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 21

Mittagseinheit



Nach dem Mittagessen ist die Energie sehr niedrig, verwenden Sie Energieaktivitäten.

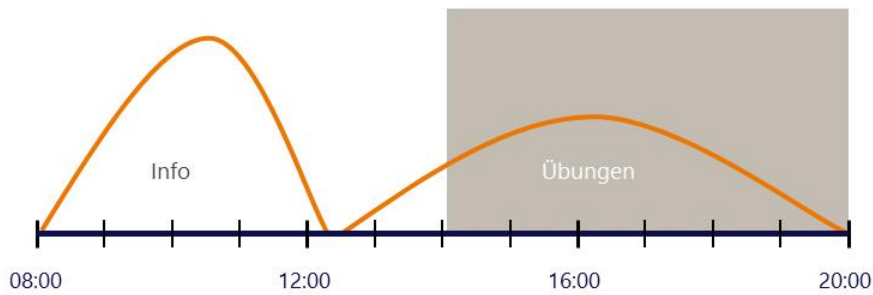


ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 22

Nachmittagseinheit



Der Nachmittag eignet sich besonders gut zur Durchführung von Übungen

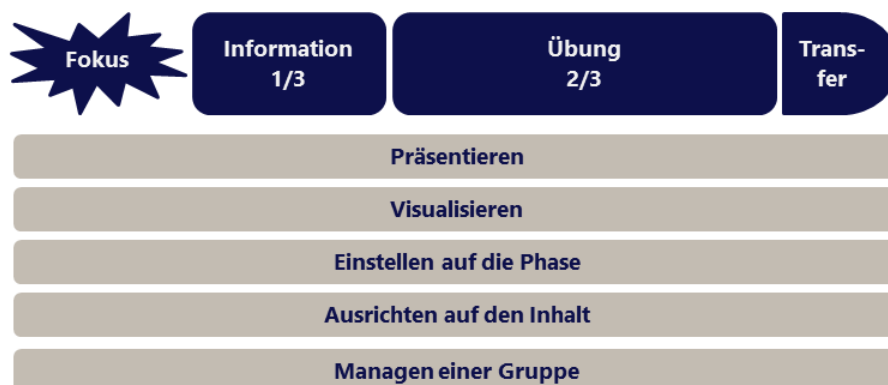


ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 23

Erwachsenen-Lernmodell



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 24

Übung: VAK Dominanztest (1/3)

- Ziel:
 - Finden sie Ihren persönlichen Lerntyp heraus (auditiv, visuell oder kinästhetisch).
 - Anleitung:
 - Führen Sie diesen Test schnell durch, und wählen Sie die erste Antwort, an die Sie denken oder jene, die am öftesten vorkommt.
 - Nach dem Test, evaluieren Sie ihre persönliche Präferenz:
 - Für die Fragen 1, 4, 7, 10, 13, 16, 19: (a)=V, (b)=A, (c)=K
 - Für die Fragen 2, 5, 8, 11, 14, 17, 20: (a)=A, (b)=K, (c)=V
 - Für die Fragen 3, 6, 9, 12, 15, 18: (a)=K, (b)=V, (c)=A
 - Zählen Sie die Nummer jeder Kategorie, um zu sehen, in welchem Ausmaß sie Ihr Lernen dominieren.

Zeit:
20 Min.



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 25

Übung: VAK Dominanztest (2/3)

1. Beim Entspannen bevorzuge ich:
 - a. lesen oder fernsehen
 - b. radio- oder musikhören
 - c. Sport
2. Wenn ich versuche mir Personen zu merken:
 - a. merke ich mir oft Namen aber vergesse Gesichter
 - b. merke ich mir, was ich mit ihnen gemacht habe
 - c. merke ich mir Gesichter, aber keine Namen
3. Am meisten lenkt mich ab:
 - a. Menschen oder Dinge die sich bewegen
 - b. Unordnung
 - c. Geräusche
4. Verkehrsregeln lernte ich am ehesten durch:
 - a. Lernunterlagen
 - b. was der Fahrlehrer sagte
 - c. Praktische Erfahrung beim Fahren
5. Probleme löse ich am einfachsten durch:
 - a. Durchgehen (/sprechen) möglicher Lösungen
 - b. Trial and Error
 - c. Aufschreiben (/zeichnen) möglicher Lösungen
6. Wenn ich eine Stunde auf einen Bus warten müsste würde ich am ehesten:
 - a. mich bewegen, herumgehen
 - b. Menschen oder die Umgebung beobachten
 - c. mit mir oder anderen sprechen
7. Um Sympathie zu zeigen würde ich am ehesten:
 - a. der Person eine Karte schreiben
 - b. die Person anrufen
 - c. die Person besuchen
8. Ich versuche ein neues oder schweres Wort richtig zu schreiben indem ich:
 - a. es buchtsabiere
 - b. es schreibe, und spüre wie es sich anfühlt
 - c. es schreibe, und sehe wie es aussieht
9. Kulturell bevorzuge ich:
 - a. Theater, Schauspiel, Oper, Tanzaufführungen
 - b. Kunstausstellungen
 - c. Konzerte
10. Wenn ich wütend bin:
 - a. werde ich leise werde und dampfe im Stillen
 - b. werde ich laut
 - c. schlage ich auf Dinge ein



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 26

Übung: VAK Dominanztest (3/3)



11. Im Unterricht bevorzuge ich:

- Vorträge und Diskussionen
- Experimente und Aktivitäten
- Diagramme und Bilder

12. In einem Filmgeschäft würde ich bevorzugen:

- Action, Abenteuer
- Drama
- Musik

13. Um zu erkennen wie es anderen geht:

- blicke ich in ihre Gesichter
- höre ich auf ihre Stimmen
- beachte ich ihre Gesten und Körperhaltung

14. Humoristisch bevorzuge ich:

- Sprechende Komödianten
- Slapstick-Action
- Comics und Cartoons

15. Auf Parties verbringe ich die meiste Zeit mit:

- Herumgehen oder Tanzen
- Zusehen, was passiert
- Unterhalten mit anderen

16. Ich bevorzuge Erklärungen durch:

- Diagramme, Bilder, Karten und Graphen
- Reden, Vorträge
- Demonstration

17. Im Unterricht gefällt es mir am besten wenn:

- dem Lehrer zuhören
- uns bewegen, Dinge tun
- schreiben oder Übungsblätter bearbeiten

18. Im Sport lerne ich am besten wenn der Trainer:

- vorzeigt
- durch Bilder/Videos erklärt
- durch Worte erklärt

19. Am Abend, im Lager oder auf einer Reise würde ich:

- kartenspielen
- Witze erzählen und hören
- ballspielen

20. Mein Partner oder bester Freund sollte mögen:

- die selbe Musik wie ich
- den/die selben Sport/Aktivitäten wie ich
- die selben Filme oder Serien wie ich



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 27

Autorin



- Mag. Anna Langheiter / design.train.mastery / Mind in Motion GmbH
- Absolventin der Wirtschaftsuniversität Wien
- Anna ist Trainingsdesignerin und Trainerin und bietet Trainings für Trainingsdesign und Train-the-Trainer an. Sie trainiert Soft skills (Change management, Projektcoaching, Moderation) sowie Prozessmanagement und Lean Six Sigma.
- Sie führt Teambuildings durch und moderiert Meetings.
- Anna ist zertifiziert in den Themen Erfahrungsorientiertes Lernen, Prozessmanagement (SPcM), Mediation und Konfliktmanagement und als GE Green Belt. Sie ist akkreditiert von Change first für die Durchführung von Change Management Trainings und von Kirkpatrick Bronze Level für die Trainingsevaluation. .



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 28

Referenzen des Autorenkollektives



Dieses Schulungsmaterial wurde gemäß der Regeln der ECQA - European Certification and Qualification Association zertifiziert.

Diese Version des Trainingsmaterials wurde von dem **Job Role Committee des ECQA-zertifizierten Trainingsprogramms "Heritage Management"** entwickelt:

- **Burghauptmannschaft Österreich** (<https://www.burghauptmannschaft.at>), Austria: Markus Wimmer
- **IMC Krems** (<https://www.english-heritage.org.uk>), Austria: Michael Reiner
- **Národný Trust n.o.** (<https://www.nt.sk>), Slovakia: Michaela Kubikova
- **ECQA GmbH**, (<https://www.ecqa.org>), Austria: Dr. Gabriele Sauberer
- **UBW Unternehmensberatung Wagenhofer GmbH** (www.ubw-consulting.eu), Austria: Gerald Wagenhofer
- **magyar reneszansz alapítvány** (<https://www.magyar-reneszansz.hu>) Hungary: Graham Bell
- **Asociacion Espanola de Gestores de Patrimonio Cultural** (<https://aegpc.org/>), Spain: Ana Velasco Rebollo
- **Secretaria Geral da Presidência da República** (<https://www.presidencia.pt>), Portugal: Pedro Vaz
- **Universidad Del Pais Vasco/ Euskal Herriko Unibertsitatea** (<https://www.ehu.eus>), Spain: María Beatriz Plaza Incha



Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 29

ECQA Certified Training Programme „Cultural Heritage Management“



TTT (2) Anpassung an die Phase



ECQA Certified Training Material
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

Version: 2023



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden



is licensed under CC-BY-NC by VI-TRAIN-Crafts consortium.
ist lizenziert unter CC-BY-NC von VI-TRAIN-Crafts Konsortium.



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 2

Botschaften und Ziele

- Schlüsselbotschaften:
 - Erfolgreiche Trainingsmethoden sind auf die Trainingsphase abgestimmt
- Modul-Ziele:
 - » Kenntnis von Hilfsmitteln und Techniken für die Eröffnungs-, Informations-, Übungs- und Abschlussphase eines Trainings.
 - » Schätzen des Flusses eines Trainings.
 - » Fähigkeit, Trainingsmethoden, die auf die Trainingsphase abgestimmt sind, zu entwerfen und anzuwenden.



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 3

Überblick

- Trainingsphasen



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 4

Inhalt

1. Eröffnung
2. Info
3. Übung
 - Erklärung
 - Übung
 - Nachbesprechung
4. Abschluss



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 5

Eröffnen eines Trainings (1/3)



- Heißen Sie die Gruppe willkommen.
- Geben Sie Sicherheits-Hinweise.
- Unterstützen Sie die TeilnehmerInnen beim gegenseitigen Kennenlernen (z.B. Namens-Spiele)
- Schaffen Sie eine vertrauensvolle Umgebung
- Präsentieren Sie die Agenda des gesamten Trainings.
- Fragen Sie die TeilnehmerInnen nach deren Erwartungen und Erfahrungen.
- Bestimmen Sie Grundregeln.
- Geben Sie den Kontext an / Eröffnungsrede des Verantwortlichen.
- Adressieren Sie betriebliche / persönliche Themen und Anliegen, falls relevant.



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 6

Eröffnen eines Trainings (2/3)



- Schaffen Sie eine vertrauensvolle Umgebung.
 - Vertrauen kann nur in einer Umgebung des Guten Willens, Respekts und der Bereitschaft an der Beziehung zu anderen zu arbeiten wachsen.
 - Anderen zu vertrauen schafft die Basis dieser, Ihnen zu vertrauen.
 - Vertrauen muss beständig erworben werden.
- Die vier Elemente der Vertrauenswürdigkeit:
 - Seien Sie offen
 - Seien Sie kongruent/authentisch
 - Seien Sie unterstützend
 - Seien Sie verlässlich



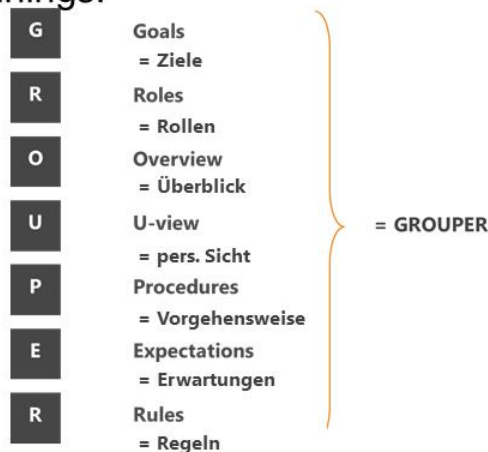
ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 7

Eröffnen eines Trainings (3/3)

- Verwenden Sie das „Grouper“-Modell zur Eröffnung des Trainings:



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 8

Eröffnen eines Trainingstages

- Heißen Sie die TeilnehmerInnen willkommen.
- Holen Sie die TeilnehmerInnen mental in den Raum.
- Geben Sie einen Überblick über die Agenda und den Inhalt des Tages.
- Kündigen Sie spezielle Events an, z.B. Gäste.
- Überprüfen und wiederholen des am Vortag Gelernten.
- Den Teilnehmern die Möglichkeit geben, Fragen über das bereits abgedeckte Material zu stellen und zu klären.
- Stellen Sie eine Verbindung zwischen den Tagesinhalten und dem Gesamttraining her.



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 9

Eröffnen eines Trainingstages



- Recaps sind ein wichtiges Element des effektiven Lernens
 - Die langzeit-Erinnerung wird verbessert
 - Es wird deutlich, ob das Material verstanden wurde
- Recaps können viele Formen annehmen und sich nicht an den Tag des Lernens gebunden.
- Beispiele:
 - Stellen Sie recap-Fragen
 - Roulette – verschiedene Versionen
 - Quiz
 - Ohne Vokale
 - Buchstabensalat
 - Zerteilte Flipcharts



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 10

Eröffnen eines Moduls



- Stellen Sie einen Bezug zur vorherigen Trainingseinheit her und leiten Sie zum neuen Modul über.
- Präsentieren Sie Schlüsselbotschaften und Ziele.
- Erklären Sie, „was“ das neue Thema ist und „warum“ es wichtig ist. („was“ und „warum“ Brücken).
- Geben Sie einen Überblick.
- Fragen Sie nach bereits bestehendem Vorwissen.
- Leiten Sie das Thema kreativ ein, um die Aufmerksamkeit der Gruppe zu erwecken.






ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 11

Eröffnen eines Moduls



- **Schlüsselbotschaften**
 - Sind die wichtigsten Botschaften, die während des Trainings vermittelt werden sollen.
- **Ziele des Trainingsmoduls:**
 -  • Kopf → Denken / Wissen:
Was die TeilnehmerInnen verstehen und lernen sollen.
 -  • Herz → geistige Einstellung / Leidenschaft:
Was die TeilnehmerInnen in Ihrem Glauben, ihren Denkweisen und Handlungen ändern sollten.
 -  • Hand → Fähigkeiten:
Was die TeilnehmerInnen anwenden können sollen.



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 12

Eröffnen eines Moduls



- „Opener“
- Führen Sie das Thema kreativ ein, um die Aufmerksamkeit der Gruppe zu erregen:
 - Frage / Teaser
 - Zitat
 - Spiel
 - (Persönliche) Geschichte
 - Musik
 - Videoclip / Bild
 - Beobachtung
 - Witz
 - Übung
 - Umstrittene Aussage



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 13

Inhalt



1. Eröffnung
2. Info
3. Übung
 - Erklärung
 - Übung
 - Nachbesprechung
4. Abschluss



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 14

Informationstransfer



Vortrag	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsentieren Sie Inhalte monologisch, ohne aktive Teilnahme zu fördern. ▪ Begrenzen Sie die Zeit ihres Vortrags auf 10 bis 15 Minuten.
Interaktiver Vortrag	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsentieren Sie Inhalte dialogisch, animieren Sie die Lerner zur Teilnahme. ▪ Verwenden Sie Flipcharts oder Pinboards. ▪ Interaktive Vorträge verlängern die Aufmerksamkeitsspanne der TeilnehmerInnen.
Visuelle Hilfsmittel	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zeigen Sie Bilder, einen Film oder eine Animation.
Vorführung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erklären Sie durch Vorzeigen, wie man spezifische Materialien, Tools oder Programme anwendet.
Projektpräsentationen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ TeilnehmerInnen verbinden Trainingsinhalte proaktiv mit ihren eigenen Projekten. ▪ Gibt den TeilnehmerInnen die Möglichkeit, neue Inhalte mit bestehender Erfahrung zu verbinden.
Beispiel	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verwenden Sie Beispiele, um die Aufmerksamkeit zu erhalten.
Fallstudie	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verwenden Sie Geschichten oder authentische Fallstudien, die einen spezifischen Inhalt veranschaulichen. ▪ Gibt den TeilnehmerInnen die Möglichkeit, neues Wissen mit realen Eindrücken und Erinnerungen zu verknüpfen.



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 15

Informationstransfer



Teach-Back	<ul style="list-style-type: none"> Fordern Sie die TeilnehmerInnen dazu auf, das Gelernte in eigenen Worten zu wiederholen. Prüfen Sie das Verständnis der TeilnehmerInnen.
Fragen	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie der Gruppe fragen, um Sie aufmerksam und mitdenkend zu halten.
Besichtigungen	<ul style="list-style-type: none"> Organisieren Sie Besichtigungen. Die TeilnehmerInnen berichten, was Sie gesehen haben und verbinden Einsichten mit der eigenen geschäftlichen Situation.
Simulation oder Rollenspiel	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie eine reale Situation nach und erhöhen Sie den realen Bezug einer Lernerfahrung zu verstärken. Die Lernern nehmen an einer Aktivität teil, die einen Aspekt einer realen Situation simuliert. Geben Sie Regeln und Rollen vor.
Diskussion	<ul style="list-style-type: none"> Verwickeln Sie die TeilnehmerInnen in eine Diskussion. Fördern Sie den Austausch von Argumenten. Diskussionen können eine effektive Form des Lernens von Inhalten sein, zu denen es verschiedene Ansichten gibt.



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 16

Inhalt



1. Eröffnung
2. Info
3. Übung
 - Erklärung
 - Übung
 - Nachbesprechung
4. Abschluss



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 17

Tools&Techniken - Vorberechung



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 18

Inhalt

1. Eröffnung
2. Info
3. Übung
 - Erklärung
 - **Übung**
 - Nachbesprechung
4. Abschluss



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 19

Tools&Techniken für Übungsphase

Überprüfen Sie den Status, geben Sie Unterstützung und seien Sie verfügbar.

Managen Sie die Gruppendynamik.

Behalten Sie die Zeit im Auge.

Bereiten Sie die Nachbesprechung vor.



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 20

Inhalt

1. Eröffnung
2. Info
3. Übung
 - Erklärung
 - Übung
 - **Nachbesprechung**
4. Abschluss



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 21

Tools&Techniken für Übungsphase



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 22

Inhalt

1. Eröffnung
2. Info
3. Übung
 - Erklärung
 - Übung
 - Nachbesprechung
4. Abschluss



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 23

Abschluss eines Moduls



- Geben Sie den TeilnehmerInnen die Chance, Fragen zu klären und zu stellen, die das abgedeckte Material befassen.
- Erfassen und überblicken Sie das wichtigste Gelernte.
- Fassen Sie zusammen und wiederholen Sie.
- Kommen Sie auf die Ziele zurück.
- Stellen Sie eine Verbindung zum nächsten Modul her.



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 24

Abschluss eines Tages



- Fassen Sie den Tag bzw. das Training zusammen.
- Wiederholen Sie die wichtigsten Punkte.
- Heben Sie die Ergebnisse der Gruppe vor.
- Fragen Sie, ob es noch offene Fragen gibt.
- Führen Sie eine Plus/Delta-Evaluierung durch (siehe übernächste Folie).



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 25

Abschluss eines Trainings



- Kommen Sie auf die Erwartungen der TeilnehmerInnen zurück.
- Kommen Sie auf die Ziele zurück.
- Besprechen Sie den „Parkplatz“
- Kündigen Sie die nächsten Schritte, Termine und Aktionen an, erklären und dokumentieren Sie diese.
- Verwenden Sie Feedback-Bögen um Rückmeldungen einzuholen
- Verteile Sie Kontaktlisten.
- Danken Sie den TeilnehmerInnen für ihre Teilnahme.



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 26

Abschluss eines Trainings/Tages



- Plus und Delta

+	Δ
Was lief gut?	Was sollte verbessert werden?

Plus/Delta

- Einfache Technik, die hervorbringt
 - Die Pluspunkte – was lief gut
 - Die Deltas – was verbessert werden sollte.

Smiley Skala

- Drei Symbole für zufrieden – neutral – unzufrieden
- Erlaubt den TeilnehmerInnen, durch ankreuzen schnelles nonverbales Feedback bezüglich Ihrer Kompetenz und ihres Verständnisses nach einer Trainingseinheit zu geben.






ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 27

Schlüsselemente des Gelernten



- 
 • Kenntnis von Hilfsmitteln und Techniken für die Eröffnungs-, Informations-, Übungs- und Abschlussphase eines Trainings.
- 
 • Schätzen des Flusses eines Trainings.
- 
 • Fähigkeit, Trainingsmethoden, die auf die Trainingsphase abgestimmt sind, zu entwerfen und anzuwenden.



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 28

Autorin



- Mag. Anna Langheiter / design.train.mastery / Mind in Motion GmbH
- Absolventin der Wirtschaftsuniversität Wien
- Anna ist Trainingsdesignerin und Trainerin und bietet Trainings für Trainingsdesign und Train-the-Trainer an. Sie trainiert Soft skills (Change management, Projektcoaching, Moderation) sowie Prozessmanagement und Lean Six Sigma.
- Sie führt Teambuildings durch und moderiert Meetings.
- Anna ist zertifiziert in den Themen Erfahrungsorientiertes Lernen, Prozessmanagement (SPcM), Mediation und Konfliktmanagement und als GE Green Belt. Sie ist akkreditiert von Change first für die Durchführung von Change Management Trainings und von Kirkpatrick Bronze Level für die Trainingsevaluation. .



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 29

Referenzen des Autorenkollektives



Dieses Schulungsmaterial wurde gemäß der Regeln der ECQA - European Certification and Qualification Association zertifiziert.

Diese Version des Trainingsmaterials wurde von dem **Job Role Committee des ECQA-zertifizierten Trainingsprogramms "Heritage Management"** entwickelt:

- **Burghauptmannschaft Österreich** (<https://www.burghauptmannschaft.at>), Austria: Markus Wimmer
- **IMC Krems** (<https://www.english-heritage.org.uk>), Austria: Michael Reiner
- **Národný Trust n.o.** (<https://www.nt.sk>), Slovakia: Michaela Kubikova
- **ECQA GmbH**, (<https://www.ecqa.org>), Austria: Dr. Gabriele Sauberer
- **UBW Unternehmensberatung Wagenhofer GmbH** (www.ubw-consulting.eu), Austria: Gerald Wagenhofer
- **magyar reneszansz alapítvány** (<https://www.magyar-reneszansz.hu>) Hungary: Graham Bell
- **Asociacion Espanola de Gestores de Patrimonio Cultural** (<https://aegpc.org/>), Spain: Ana Velasco Rebollo
- **Secretaria Geral da Presidência da República** (<https://www.presidencia.pt>), Portugal: Pedro Vaz
- **Universidad Del Pais Vasco/ Euskal Herriko Unibertsitatea** (<https://www.ehu.eus>), Spain: María Beatriz Plaza Incha



Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 30

ECQA Certified Training Programme „Cultural Heritage Management“



TTT (3) Managen einer Gruppe



ECQA Certified Training Material
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

Version: 2023



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden



is licensed under CC-BY-NC by VI-TRAIN-Crafts consortium.
ist lizenziert unter CC-BY-NC von VI-TRAIN-Crafts Konsortium.



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 2

Botschaften und Ziele

- Schlüsselbotschaft:
 - Ein fördernder Trainer verhilft den TeilnehmerInnen zu erfolgreichem Lernen.
- Modulziele:
 - Kenntnis des Verhaltens eines fördernden Trainers.
 - Kenntnis von Typen und Level von Fragen um die TeilnehmerInnen herauszufordern und zu involvieren.
 - Kenntnis von Motivations-Strategien.
 - Lernen, in schwierigen Situationen einzugreifen und diese zu verhindern.
 - Wahrnehmen, dass Sie fähig sind, die Gruppendynamik zu fördern.
 - Erkennen, dass Sie fähig sind, mit schwierigen Situationen umzugehen.
 - Fähigkeit, förderndes Verhalten zu zeigen.
 - Fähigkeit, verhindernde und eingreifende Techniken anzuwenden.

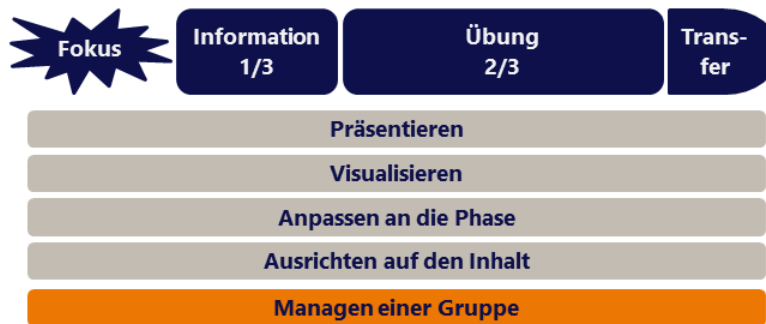


ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 3

Erwachsenenlernmodell



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 4

Inhalt

1. Fördern eines Trainings

- Förderndes Training
- Effektives Fragen
- Motivationsstrategien

2. Handhaben von schwierigen Situationen

- Prävention und Eingreifen
- Leiter der Eskalation
- Umgehen mit störendem Verhalten



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 5

Rolle eines fördernden Trainers



- Förderndes Training wird verwendet um sicherzustellen, dass die Trainingseinheiten gut verlaufen und gute Lernergebnisse produzieren.
 - Innerhalb der verfügbaren Zeit
 - Involviert alle TeilnehmerInnen
 - Lebt von der Erfahrung und Energie der Gruppe.
- Es konzentriert sich auf eine Lernumgebung, in der die TeilnehmerInnen durch Zusammenarbeiten Wissen erwerben können.
- Es ist unterstützender als ein direkter Trainingsstil.



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 6

Rolle eines fördernden Trainers



- Ein fördernder Trainer ist neutral.
- Schafft ein förderliches Lernklima.
- Er hilft den TeilnehmerInnen beim Lernen.
 - Er hilft den TeilnehmerInnen ihre Energie auf den Lernprozess zu fokussieren.
 - Er zapft die Erfahrungen der Gruppe an.
 - Er regt die ganze Gruppe zur Teilnahme an.
 - Er steigert den Wert, indem er die richtigen Tools und Techniken zur richtigen Zeit anwendet.
 - Er stellt sicher, dass jeder die Chance zur Teilnahme hat.
 - Er prüft regelmäßig das Verständnis.
 - Er stellt sicher, dass die Zeit effektiv verwaltet wird.

Ein fördernder Trainer schafft die Bereitschaft, zu lernen.



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 7

Förderung eines Trainings (1/4)



- Tools und Techniken
 - Haben Sie Strukturen und bleiben Sie flexibel
 - Beachten Sie, dass Ihre Interaktionen authentisch und respektvoll sind, und dass Sie die Interessen der TeilnehmerInnen an oberster Stelle beachten.
 - Kontrollieren Sie, ohne zu dominieren.
 - Vertrauen Sie der Gruppe.
 - Fördern Sie Kommunikation und Interaktion.
 - Widmen Sie sich störenden Situationen/Verhalten zuerst.
 - Verwenden Sie Energizer und Pausen.
 - Folgen Sie dem Lauf der Dinge.
 - Leiten Sie Diskussionen aktiv, um Debatten zu provozieren, Konflikte zu managen und Konsens zu fördern.



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 8

Förderung eines Trainings (2/4)



- Toolkit des Trainers
 - Bildung von kleineren Gruppen
 - Beachten Sie die Gruppengröße
 - Überlegen Sie sich im Vorhinein, wie Sie die Gruppe aufteilen
 - Fördernde Tools
 - Fragen
 - Boomerangs
 - Brainstorming
 - Brainwalking
 - Anti-Lösungen
 - Teach-Back



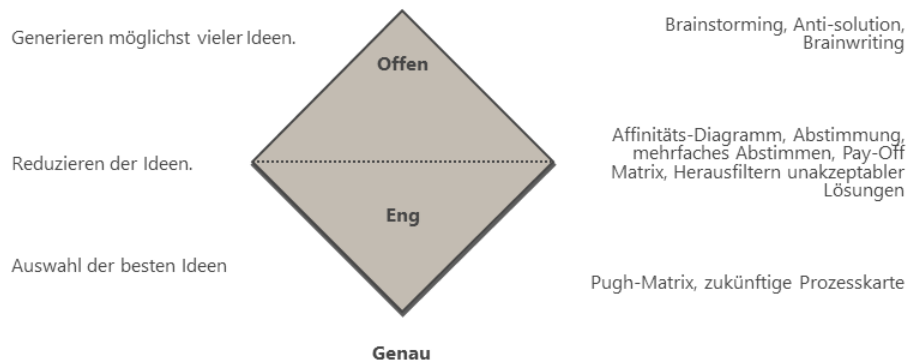
ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 9

Förderung eines Trainings (3/4)

- Der Brainstorming-Prozess



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 10

Förderung eines Trainings (4/4)

- Brainstorming-Regeln
- Grundregeln für das Brainstorming:
 1. Sammeln Sie so viele Ideen wie möglich.
 2. Diskutieren und evaluieren Sie die Ideen nicht.
 3. Geben Sie genug Zeit.
 4. Notieren Sie die Ideen.
- Dinge, die beachtet werden sollten:
 - Anzahl an TeilnehmerInnen
 - Fähigkeiten-Mix
 - Persönlichkeits-Mix
 - Zeit
- Arten des Brainstorming:
 - Offen versus still
 - Strukturiert versus unstrukturiert



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 11

Inhalt



1. Fördern eines Trainings

- Förderndes Training
- **Effektives Fragen**
- Motivationsstrategien

2. Handhaben von schwierigen Situationen

- Prävention und Eingreifen
- Leiter der Eskalation
- Umgehen mit störendem Verhalten



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 12

Fragen stellen (1/2)



- Funktionen
 - Aufmerksamkeit erzeugen
 - Information geben
 - TeilnehmerInnen zum Denken anregen (fokussiert die Diskussion, regt die Reflektion an, ermutigt zum Wissensaustausch)
 - Zusammenfassen
 - Information einholen
 - Feedback einholen
 - TeilnehmerInnen involvieren
- Prozess
 - Stellen Sie die Frage.
 - Pausieren Sie, um den TeilnehmerInnen Zeit zum Nachdenken zu geben.
 - Hören Sie die Antwort(en).
 - Reagieren Sie auf die Antwort oder bitten Sie andere TeilnehmerInnen um ein Kommentar zur Antwort.



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 13

Fragen stellen (2/2)

- Tips und Tricks
 - Erklären Sie, warum Sie eine bestimmte Frage stellen. Die TeilnehmerInnen sollen den Kontext der Frage verstehen.
 - Riskieren Sie nicht, TeilnehmerInnen bloßzustellen.
 - Pausieren Sie nach der Frage um den TeilnehmerInnen Zeit zum Nachdenken zu geben. Wenn Sie keine Antwort bekommen:
 - Warten Sie noch ein bisschen
 - Versuchen Sie die Frage anders zu formulieren
 - Versuchen Sie die Frage genauer zu stellen
 - Bedenken Sie sprachliche Barrieren
 - Überlegen Sie, die Frage an eine(n) bestimmte(n) TeilnehmerIn zu richten



Offene & geschl. Fragen

- Offene Fragen:
 - Beginnen oft mit Wörter wie „was“, „warum“ oder „wie“.
 - Erweitern die Konversation, weil die TeilnehmerInnen auf verschiedenen Arten antworten können.
 - Entwickeln eine Konversation.
- Geschlossene Fragen:
 - Benötigen eine binäre Antwort wie „ja“ oder „nein“.
 - Beginnen oft mit Wörtern wie „wer“, „wo“, „hat“ oder „macht“.
 - Fokussieren oder verengen die Konversation, da sie entweder mit einem einzelnen Wort oder einer Phrase beantwortet werden können.
 - Sind schnell und leicht zu beantworten.



Anregende Fragen



- Verwenden Sie Fragen um Ihre TeilnehmerInnen herauszufordern:
 - Alle(s)? Immer? Nie?
 - Hält die TeilnehmerInnen von übermäßigem Generalisieren ab.
 - Beispiel: „Immer? Gibt es einen Fall indem es nicht zutrifft?“
 - Was genau?
 - Forciert die TeilnehmerInnen zu mehr Genauigkeit beim „was“
 - Beispiel: „Was genau meinen Sie?“
 - Wie ... genau?
 - Forciert die TeilnehmerInnen zu mehr Genauigkeit beim „wie“
 - Beispiel: „Wie würdest du das genau machen?“
 - Was wäre wenn?
 - Bringt die TeilnehmerInnen dazu, ihre Annahmen zu hinterfragen und zwingt sie, sich mit anderen Meinungen des Denkens und Durchführens zu befassen.
 - Beispiel: „Was wäre wenn wir es ohnehin tun würden?“



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 16

Inhalt



1. Facilitate a training
 - Facilitative training
 - Effective questioning
 - **Motivational strategies**
2. Handle difficult situations
 - Prevention and intervention
 - Escalation ladder
 - Handle disruptive behaviour



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 17

Motivational strategies (1/5)

- A facilitative trainer uses different motivational strategies:
 - Get in contact.
 - Manage expectations.
 - Use the power of the group.
 - Use energisers.
 - Reward contributions and celebrate success.



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 18

Motivational strategies (2/5)

- **Get in contact:**
 - Call participants directly.
 - Ask open questions and give them lots of time to answer.
 - Use the power of active listening.
 - Show people that you care and support.
 - Tell stories.
 - Use quotes and motivational statements.

Manage expectations:

- What's in it for me?



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 19

Motivational strategies (3/5)



- Use the power of the group:
 - Change the working mode (e.g. work in small groups).
 - The less you dominate the more participants will participate.
 - Sit down to take the attention away from yourself.
 - Ask participants to have a brief discussion with a neighbour to formulate questions or think of examples.



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 20

Motivational strategies (4/5)



- Use energiser
 - Energiser have the power to engage the mind, stir up emotions, evoke responses, and captivate attention so that training objectives can be more effectively achieved.
- Energisers:
 - Activate participants.
 - Increase the energy in the group.
 - Are fun!
 - Do them together with the group whenever possible.
 - May be related to the topic of the next module.



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 21

Motivational strategies (5/5)

- Reward and recognise contributions and celebrate success:
 - Recognise the participants as individuals and learn their names.
 - Appreciate contributions through using participants' actual words on flip charts.
 - Ask for participant's advice.
 - Recognise and reward every participation.
 - Help groups to see the positive results of what they have been doing.
 - Thank participants while and after the training session for their participation.



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 22

Inhalt

1. Fördern eines Trainings
 - Förderndes Training
 - Effektives Fragen
 - Motivationsstrategien
2. Handhaben von schwierigen Situationen
 - **Prävention und Eingreifen**
 - Leiter der Eskalation
 - Umgehen mit störendem Verhalten



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 23

Prävention und Intervention

- „Eine Unze der Prävention wiegt soviel wie ein Pfund der Intervention.“



Prävention

Wird vor oder während eines Trainings durchgeführt, um zu verhindern, dass das Training vom Thema abkommt.

Intervention

Wir während des Trainings ausgeführt um die TeilnehmerInnen zurück zum Thema zu leiten.



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 24

Inhalt

1. Fördern eines Trainings

- Förderndes Training
- Effektives Fragen
- Motivationsstrategien

2. Handhaben von schwierigen Situationen

- Prävention und Eingreifen
- **Leiter der Eskalation**
- Umgehen mit störendem Verhalten



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 25

Phasen der Eskalation



1. Bewusstsein:
 - Was genau ist das unproduktive Verhalten?
2. Deutung:
 - Was ist der Grund dafür?
3. Planung:
 - Was ist das am besten geeignete Handeln?
4. Intervention (Anwendung der Eskalationsleiter):
 - Wie und wann soll sie beginnen?

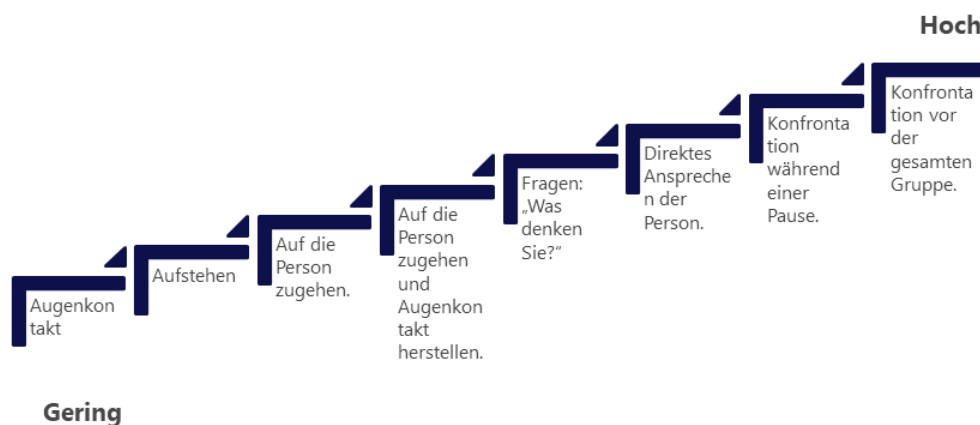


ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 26

Intervention: Eskalationsleiter



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 27

Inhalt



1. Fördern eines Trainings

- Förderndes Training
- Effektives Fragen
- Motivationsstrategien

2. Handhaben von schwierigen Situationen

- Prävention und Eingreifen
- Leiter der Eskalation
- **Umgehen mit störendem Verhalten**



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 28

Intervention in schwierige Situationen (1/4)



	Beschreibung	Intervention
I. Die stille Gruppe	<p>Passiv und still.</p> <p>Schlechter Ausdruck oder halbe Antworten.</p> <p>Stimmt immer zu.</p> <p>Wenig Energie.</p>	<p>Sprechen Sie die Person direkt an.</p> <p>Formen Sie kleinere Gruppen.</p> <p>Gehen Sie um den Tisch herum um Ideen zu sammeln.</p> <p>Verwenden Sie fördernde Techniken (Brain-Writing, abstimmen).</p> <p>Fordern Sie die TeilnehmerInnen zum Arbeiten auf.</p>
II. Der Stille	<p>Ist möglicherweise unsicher, schüchtern, nervös, gelangweilt, gleichgültig oder müde.</p>	<p>Adressieren Sie direkt und vorsichtig, verwenden Sie offene Fragen.</p> <p>Verwenden Sie fördernde Techniken (brain writing, abstimmen).</p> <p>Würdigen Sie die Beiträge.</p>



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 29

Intervention in schwierige Situationen (2/4)

	Beschreibung	Intervention
III. Der „Retter“	Denkt zu wissen, was am besten für die Gruppe ist. Übernimmt die Verantwortung für die Gruppe.	Würdigen Sie die Beiträge. Sammeln Sie Ideen am Flipchart. Identifizieren Sie ähnliche Ideen. Halten Sie vorschnellen Entscheidungen stand.
IV. Der Dominante	Sehr aktiv und dominant. Versucht, über das Vorgehen zu entscheiden.	Wiederholen Sie das Ziel und fokussieren Sie darauf. Folgen Sie dem Interventionsmodell (Eskalationsleiter). Würdigen Sie die Beiträge. Bitten Sie andere um ihre Meinung.
V. Der Störende	Stört das Vorgehen. Ablenkend. Verursacht Probleme und Störungen.	Sprechen Sie darüber wie es der Gruppe damit geht. Beziehen Sie sich auf die Agenda. Bieten Sie eine produktive Aufgabe oder Aktivität an. Folgen Sie dem Interventionsmodell.



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 30

Intervention in schwierige Situationen (3/4)

	Beschreibung	Intervention
VI. Der Wütende	Wütend. Unzufrieden.	Sprechen Sie den Grund für den Ärger an. Heben Sie gemeinsame Ziele hervor. Verwenden Sie Humor um die Stimmung zu heben. Verwenden Sie Konfliktmanagement-Tools. Machen Sie eine Pause.
VII. Der „Erzwinger“	Versucht unbedingt der Gruppe seine eigenen Ideen aufzuzwingen.	Erinnern Sie die TeilnehmerInnen an die Grundregeln (z.B. den anderen zuhören, individuelle Ansichten respektieren). Fragen Sie die anderen wie es ihnen diesbezüglich geht. Schreiben Sie das Problem auf den Parking Lot. Rufen Sie eine fünfminütige Pause aus und setzen Sie die Diskussion „off-line“ fort. ???



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 31

Intervention in schwierige Situationen (4/4)

	Beschreibung	Intervention
VIII. Der Gesprächige	Redet sehr viel. Hat eine Menge beizutragen.	Versuchen Sie sich langsam zu nähern währenddem Sie weitersprechen. Teilen Sie die Gruppe in Untergruppen, jede Gruppe hat nur einen Gesprächigen. Sprechen Sie ein Teammitglied neben den Gesprächigen an. Stellen Sie einem der Gesprächigen eine Frage.
IX. Der „Wanderer“	Kommt nicht zum Punkt. Sehr detaillierte Statements. Komplizierte Erklärungen.	Geben Sie Strukturen vor. Unterbrechen Sie. Fassen Sie die Kommentare kurz zusammen und fahren Sie fort.



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 32

Kontrollieren von schwierigen Situationen

- Tipps und Tricks
 - Stellen sie sich zwischen zwei TeilnehmerInnen
 - Stellen Sie sich hinter eine(n) TeilnehmerIn und sprechen Sie weiter
 - Verwenden Sie Humor
 - Fragen Sie nach Gründen
 - Ignorieren Sie das Verhalten ... aber beobachten Sie die Wahrnehmung der Gruppe
 - Vermischen Sie die Gruppen
 - Bewegen Sie die TeilnehmerInnen im Raum
 - Bilden Sie Allianzen mit dominanten Personen
 - Laptops/Handys
 - Machen Sie Pausen für Emails und Anrufe
 - Lesen Sie das Email / den Bildschirm
 - Entfernen Sie Internetkabel
 - Raum-Setup: Machen Sie die Verwendung von Laptops unmöglich






ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 33

Schlüsselbotschaften



- Kenntnis des Verhaltens eines fördernden Trainers.
 - Kenntnis von Typen und Level von Fragen um die TeilnehmerInnen herauszufordern und zu involvieren.
 - Kenntnis von Motivations-Strategien.
 - Lernen, in schwierigen Situationen einzugreifen und diese zu verhindern.
- 
- Wahrnehmen, dass Sie fähig sind, die Gruppendynamik zu fördern.
 - Erkennen, dass Sie fähig sind, mit schwierigen Situationen umzugehen.
- 
- Fähigkeit, förderndes Verhalten zu zeigen.
 - Fähigkeit, verhindernde und eingreifende Techniken anzuwenden.
- 



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 34

Autorin



- Mag. Anna Langheiter / design.train.mastery / Mind in Motion GmbH
- Absolventin der Wirtschaftsuniversität Wien
- Anna ist Trainingsdesignerin und Trainerin und bietet Trainings für Trainingsdesign und Train-the-Trainer an. Sie trainiert Soft skills (Change management, Projektcoaching, Moderation) sowie Prozessmanagement und Lean Six Sigma.
- Sie führt Teambuildings durch und moderiert Meetings.
- Anna ist zertifiziert in den Themen Erfahrungsorientiertes Lernen, Prozessmanagement (SPcM), Mediation und Konfliktmanagement und als GE Green Belt. Sie ist akkreditiert von Change first für die Durchführung von Change Management Trainings und von Kirkpatrick Bronze Level für die Trainingsevaluation. .



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 35

Referenzen des Autorenkollektives



Dieses Schulungsmaterial wurde gemäß der Regeln der ECQA - European Certification and Qualification Association zertifiziert.

Diese Version des Trainingsmaterials wurde von dem **Job Role Committee** des ECQA-zertifizierten Trainingsprogramms **„Heritage Management“** entwickelt:

- **Burghauptmannschaft Österreich** (<https://www.burghauptmannschaft.at>), Austria: Markus Wimmer
- **IMC Krems** (<https://www.english-heritage.org.uk>), Austria: Michael Reiner
- **Národný Trust n.o.** (<https://www.nt.sk>), Slovakia: Michaela Kubikova
- **ECQA GmbH**, (<https://www.ecqa.org>), Austria: Dr. Gabriele Sauberer
- **UBW Unternehmensberatung Wagenhofer GmbH** (www.ubw-consulting.eu), Austria: Gerald Wagenhofer
- **magyar reneszansz alapitvány** (<https://www.magyar-reneszansz.hu>) Hungary: Graham Bell
- **Asociacion Espanola de Gestores de Patrimonio Cultural** (<https://aegpc.org/>), Spain: Ana Velasco Rebollo
- **Secretaria Geral da Presidência da República** (<https://www.presidencia.pt>), Portugal: Pedro Vaz
- **Universidad Del Pais Vasco/ Euskal Herriko Unibertsitatea** (<https://www.ehu.eus>), Spain: María Beatriz Plaza Incha



Kofinanziert durch das Programm Erasmus+ der Europäischen Union

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 36

ECQA Certified Training Programme „Cultural Heritage Management“



TTT (4) Präsentieren



ECQA Certified Training Material
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

Version: 2023



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.



is licensed under CC-BY-NC by VI-TRAIN-Crafts consortium.
ist lizenziert unter CC-BY-NC von VI-TRAIN-Crafts Konsortium.



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 2

Botschaften und Ziele

- Schlüsselbotschaften:
 - Um den Erfolg einer Präsentation zu sichern, ist es wichtig sich der drei Kommunikationskanäle Wortwahl, Stimme und Körpersprache bewusst zu sein.
- Modulziele:
 - Kenntnis der drei Kommunikationskanäle
 - Erkennen der Bedeutung vom Senden kongruenter Botschaften.
 - Erkennen der Bedeutung der Körpersprache.
 - Fähigkeit, die Körpersprache und Stimme beim Präsentieren zu kontrollieren.

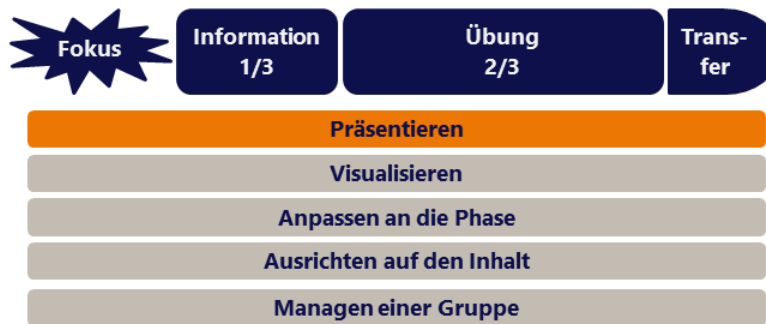


ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 3

Erwachsenenlernmodell



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 4

Präsentationstechniken

- Kommunikationskanäle
 - Es gibt drei Kommunikationskanäle mit unterschiedlicher Wichtigkeit:
 - Wortwahl
 - Stimme
 - Körpersprache
 - Die Wortwahl macht nur einen kleinen Teil der Kommunikation aus, während die Körpersprache einen großen Einfluss hat.

Stellen Sie sicher, dass die Botschaften, die Sie durch diese drei Kommunikationskanäle senden stets kongruent sind und vermeiden Sie es, TeilnehmerInnen zu verwirren.



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 5

Inhalt



1. Wortwahl
2. Stimme
3. Körpersprache
4. Selbstvertrauen
5. Publikumssteuerung
6. Material
7. Tipps und Tricks



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 6

Wortwahl



- Seien Sie präzise.
- Verwenden Sie korrekte Grammatik.
- Passen Sie die Wortwahl an das Publikum an.
- Machen Sie Sprechpausen.
- Erweitern Sie Ihr Vokabular.
- Vermeiden Sie ablenkende Worte.
- Verwenden Sie eine Sprache, die jeder versteht.
- Beachten Sie kulturelle Unterschiede.



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 7

Wortwahl

- Dos:
 - „Es besteht die Chance, etwas nützliches zu lernen...“
 - „Es gibt keine falschen Antworten...“
- Don'ts:
 - „Das wird schwer...“
 - „Sie finden das vielleicht langweilig...“
 - „Ich kenne mich selbst nicht so genau aus...“
 - „Ich denke nicht, dass das funktionieren wird...“

Es ist dein Verstand, der die Wirklichkeit erschafft (Buddha).



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 8

Inhalt

1. Wortwahl
- 2. Stimme**
3. Körpersprache
4. Selbstvertrauen
5. Publikumssteuerung
6. Material
7. Tipps und Tricks



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 9

Stimmkontrolle



- Passen Sie Ihre Stimme an.
- Steuern Sie die Lautstärke Ihrer Stimme.
- Seien Sie sich der Geschwindigkeit und des Rhythmus bewusst.
- Verwenden Sie Stille.

Der Klang Ihrer Stimme hilft Ihnen dabei, Ihre Botschaft zu übermitteln.



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 10

Inhalt



1. Wortwahl
2. Stimme
- 3. Körpersprache**
4. Selbstvertrauen
5. Publikumssteuerung
6. Material
7. Tipps und Tricks



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 11

Körpersprache



- Die Körpersprache entscheidet weitgehend über die Qualität unserer Kommunikation.
- Die Interpretation der Körpersprache hängt ab von der Situation, der Kultur und der Beziehung, die wir mit der Person haben.
- Verschiedene Körpersprachenzeichen können sich gegenseitig ergänzen, um eine bestimmte Bedeutung ganz klar zu machen oder die Bedeutung dessen zu vermitteln, was wir kommunizieren.



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 12

Elemente d. Körpersprache (1/3)



- Augenkontakt und Mimik
- Blickkontakt:
 - Hilft, den Kommunikationsfluss zu regulieren.
 - Signalisiert Interesse für andere und erhöht die Glaubwürdigkeit des Vortragenden.
 - Eröffnet den Kommunikationsfluss und vermittelt Interesse, Sorge und Glaubwürdigkeit.
 - Stellen Sie Blickkontakt mit allen her, konzentrieren Sie sich nicht auf eine einzelne Person.
- Gesichtsausdrücke:
 - Verwenden Sie ein ausdrucksstarkes Gesicht, um zu betonen.
 - Lächeln ist ein mächtiges Werkzeug, das Glück, Freundlichkeit und Wärme überträgt.
 - Wenn Sie oft lächeln, werden Sie als sympathischer und zugänglicher wahrgenommen.



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 13

Elemente d. Körpersprache (2/3)



- Gesten und Bewegung
- Gesten:
 - Verwenden Sie physische Gesten, um Aussagen zu bekräftigen.
 - Halten Sie die Gesten einfach und natürlich.
 - Benutzen Sie Ihre Hände, um Ihre Botschaft zu verstärken.
 - Vermeiden Sie es, Ihre Hände in die Taschen zu stecken.
 - Kreuzen Sie nicht Ihre Arme.
- Bewegung:
 - Bewegung hilft dem Vortragenden, den Kontakt mit dem Publikum aufrecht zu erhalten.
 - Halten Sie Ihre Körperbewegung ruhig und natürlich.
 - Verlagern Sie nicht Ihr Gewicht von Fuß zu Fuß.
 - Vermeiden Sie nervöse Angewohnheiten.



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 14

Elemente d. Körpersprache (3/3)



- Haltung und Körperorientierung
- Haltung und Körperorientierung:
 - Sie kommunizieren zahlreiche Nachrichten, mit der Art wie Sie sprechen, sich bewegen und stehen.
 - Entspannt und leicht nach vorne gelehnt zu stehen signalisiert, dass Sie zugänglich und empfänglich sind.
 - Sprechen Sie nicht mit dem Rücken zum Publikum.
 - Blick auf den Boden kommuniziert Desinteresse.

Ihr Körper zeigt, wohin Ihr Geist will.



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 15

Inhalt



1. Wortwahl
2. Stimme
3. Körpersprache
- 4. Selbstvertrauen**
5. Publikumssteuerung
6. Material
7. Tipps und Tricks



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 16

Selbstvertrauen



- Lernen Sie Ihre ersten drei Sätze auswendig.
- Kennen Sie sich aus.
- Wiederholen Sie mehrmals.
- Wenden Sie das „Eichen-Prinzip“ an (denken Sie an eine Eiche mit tiefen Wurzeln).
- Stehen Sie aufrecht. Halten Sie Körperspannung.
- Kennen Sie Ihr Publikum. Haben Sie einen Freund im Publikum.
- Schauen Sie die Leute an, verwenden Sie Augenkontakt, lächeln und nicken Sie.
- Treffen Sie früh ein.
- Nehmen Sie Kontakt mit Menschen auf.
- Involvieren Sie die TeilnehmerInnen.
- Beruhigen Sie sich: „Ich bin froh, hier zu sein. Ich bin froh, dass Sie hier sind. Ich weiß, worüber ich Sprechen!“



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 17

Inhalt



1. Wortwahl
2. Stimme
3. Körpersprache
4. Selbstvertrauen
- 5. Publikumssteuerung**
6. Material
7. Tipps und Tricks



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 18

Publikumssteuerung



- Kennen Sie Ihr Publikum.
- Überprüfen Sie das erste Verständnis des Publikums.
- Binden Sie alle ein.
- Verwalten Sie schwierige Verhaltensweisen.
- Verwenden Sie die auf Inhalt und Publikum abgestimmte Geschwindigkeit.
- Verwenden Sie Energizer und Pausen.
- Stellen Sie Fragen, um zu aktivieren.



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 19

Inhalt



1. Wortwahl
2. Stimme
3. Körpersprache
4. Selbstvertrauen
5. Publikumssteuerung
- 6. Material**
7. Tipps und Tricks



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 20

Material



- Bereiten Sie den Raum vor.
- Verwenden Sie Stichworte.
- Verwenden Sie Pin-Board, Flip-Chart, etc.
- Verwenden Sie halb vorbereitete Medien.
- Strukturieren Sie die Module zeitlich.



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 21

Inhalt



1. Wortwahl
2. Stimme
3. Körpersprache
4. Selbstvertrauen
5. Publikumssteuerung
6. Material
- 7. Tipps und Tricks**



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 22

Tipps und Tricks (1/2)



- Berühren, drehen, sprechen
 - Berühren und schreiben Sie am Flipchart.
 - Drehen Sie sich zum Publikum.
 - Sprechen und schauen Sie zum Publikum.
- Verwenden Sie das Flipchart um nach jeder Übung Schlüsselworte festzuhalten.
- Wenn Sie eine Präsentationstechnik verbessern wollen, verwenden Sie Post-Its oder Punkte um sich daran zu erinnern.
- Verwenden Sie Stifte, die wirklich schreiben (und entsorgen Sie die anderen).
- Verwenden Sie Bumerangs und geben Sie Zeit für die Antwort.
- Geben Sie Ihren Flipcharts Überschriften.
- Verwenden Sie Moderationskarten zur Vorbereitung: Auf der Vorderseite Text für die TeilnehmerInnen, auf der Rückseite Infos für Trainer und für Ihre Vorbereitung.
- Ziehen Sie Post-Its von der Seite ab.
- Erklären Sie ein Konzept zuerst, benennen Sie es nachher.



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 23

Tipps und Tricks (2/2)

- Verwenden Sie die Stärke und Weisheit der Gruppe: delegieren Sie, was immer Sie können.
- Seien Sie langsam, um schnell zu werden: Nehmen Sie sich zu Beginn Zeit, es wird sich später auszahlen.
- Markieren Sie Ihre Flipcharts, um Sie schnell zu finden.
- Kleben Sie das Blatt vor dem Abreißen mit Klebeband ab und heben Sie es hoch, um es abzureißen.
- Verwenden Sie Nägel, um Papier zu perforieren.
- Nehmen Sie während des Trainings Bilder in der richtigen Reihenfolge auf.
- Trainer
 - Sind der Kontakt zum Hotel: seien Sie nett zu ihnen, und sie werden nett zu Ihnen sein.
 - Sind keine Babysitter (Essen, Räume, Parkplätze, Anreise, Timing): geben Sie Verantwortung an die TeilnehmerInnen ab.
 - Trainer schauen auch auf sich selbst
 - Eine Pause ist eine Pause. Lassen Sie TeilnehmerInnen keine auf das Thema bezogenen Fragen stellen.
 - Sie müssen nach dem Training nicht zu einer Gruppe stoßen.






ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 24

Schlüsselbotschaften

-  • Kenntnis der drei Kommunikationskanäle
-  • Erkennen der Bedeutung vom Senden kongruenter Botschaften.
• Erkennen der Bedeutung der Körpersprache.
-  • Fähigkeit, die Körpersprache und Stimme beim Präsentieren zu kontrollieren.



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 25

Autorin



- Mag. Anna Langheiter / design.train.mastery / Mind in Motion GmbH
- Absolventin der Wirtschaftsuniversität Wien
- Anna ist Trainingsdesignerin und Trainerin und bietet Trainings für Trainingsdesign und Train-the-Trainer an. Sie trainiert Soft skills (Change management, Projektcoaching, Moderation) sowie Prozessmanagement und Lean Six Sigma.
- Sie führt Teambuildings durch und moderiert Meetings.
- Anna ist zertifiziert in den Themen Erfahrungsorientiertes Lernen, Prozessmanagement (SPcM), Mediation und Konfliktmanagement und als GE Green Belt. Sie ist akkreditiert von Change first für die Durchführung von Change Management Trainings und von Kirkpatrick Bronze Level für die Trainingsevaluation. .



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 26

Referenzen des Autorenkollektives



Dieses Schulungsmaterial wurde gemäß der Regeln der ECQA - European Certification and Qualification Association zertifiziert.

Diese Version des Trainingsmaterials wurde von dem **Job Role Committee** des ECQA-zertifizierten Trainingsprogramms **“Heritage Management”** entwickelt:

- **Burghauptmannschaft Österreich** (<https://www.burghauptmannschaft.at>), Austria: Markus Wimmer
- **IMC Krems** (<https://www.english-heritage.org.uk>), Austria: Michael Reiner
- **Národný Trust n.o.** (<https://www.nt.sk>), Slovakia: Michaela Kubikova
- **ECQA GmbH**, (<https://www.ecqa.org>), Austria: Dr. Gabriele Sauberer
- **UBW Unternehmensberatung Wagenhofer GmbH** (www.ubw-consulting.eu), Austria: Gerald Wagenhofer
- **magyar reneszansz alapitvany** (<https://www.magyar-reneszansz.hu>) Hungary: Graham Bell
- **Asociacion Espanola de Gestores de Patrimonio Cultural** (<https://aegpc.org/>), Spain: Ana Velasco Rebollo
- **Secretaria Geral da Presidência da República** (<https://www.presidencia.pt>), Portugal: Pedro Vaz
- **Universidad Del Pais Vasco/ Euskal Herriko Unibertsitatea** (<https://www.ehu.eus>), Spain: María Beatriz Plaza Incha



Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.



ECQA Certified Training Material
Version: 2023
Authors: VI-TRAIN Project team

www.ecqa.org

TTT (1) Folie 27

5. BEWERTUNG DES GEWÄHLTEN ANSATZES

5.1. Auswahl der Trainer

- In den Partnerorganisationen hatten wir eine hohe Abdeckung von Trainern innerhalb der Organisation.
- Für zukünftige Projekte muss das Konsortium den Kreis der Ausbilder über die Partnerorganisationen hinaus erweitern
- Zertifikate: Es wurden 16 Zertifikate ausgestellt.

5.2. Mangel an erfahrenen Experten mit Schulungserfahrung

- Die meisten Handwerker, die sehr erfahren und qualifiziert sind, sind in der Regel nicht bereit, andere auszubilden und/oder sich sicher genug zu fühlen.
- Erfahrenen Trainern fehlt das notwendige Wissen über den technischen und handwerklichen Hintergrund und sie sind daher nicht geeignet, andere auszubilden.
- Ein weiterer Faktor ist die Gesamtsituation für traditionelles Handwerk. Je mehr Handwerke gefährdet sind oder aussterben, desto schwieriger ist es, erfahrene Handwerker für die Durchführung von Schulungen zu finden.

6. SCHLUSSFOLGERUNGEN

6.1. Zusammenfassung der Errungenschaften

Das Konsortium führte einen Train-the-Trainer (TTT)-Kurs durch, da die Entwicklung von Trainingskursen ohne die Ausbildung von Trainern nicht nachhaltig ist. Während des Projekts stellte das Konsortium 16 ECQA-Zertifikate aus. Allerdings ist die Quelle für Trainer innerhalb des Konsortiums nach drei EU-Projekten zur Trainingsentwicklung begrenzt. Die Teilnehmer haben von dem TTT-Kurs profitiert, auch für Situationen außerhalb von Trainingssituationen. VI-TRAIN-Crafts hat daher dafür gesorgt, dass die European Heritage Academy über eine Grundlage verfügt, um die entwickelten Schulungen regelmäßig durchführen zu können. Die vollständige europäische Abdeckung ist jedoch mit den bestehenden Trainern noch nicht realisierbar. Das Konsortium wird die Aktivitäten intensivieren, um weitere Trainerinnen und Trainer zu finden und auszubilden.

6.2. Kontakt zum Datenschutzbeauftragten des Koordinators

DPO Christian Gepp
Leiter der Stabsstelle für Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation
Hofburg-Schweizerhof
A-1010 Wien
Telefon: +43 (1) 53649-814619
E-Mail: datenschutz@burghauptmannschaft.at